

# Initiative kämpft für ein attraktiveres Blumenfest

Konzept soll vor Weihnachten dem Bezirksamt übergeben werden

**Weißensee.** Der neu gegründete „Verein für Weißensee“ hat jetzt eine Initiative Weißenseer Blumenfest ins Leben gerufen.

Diese macht es sich zur Aufgabe, das Weißenseer Blumenfest wieder zu einem Fest mit Niveau und Ausstrahlung auf ganz Berlin zu machen. „In den vergangenen Jahren wurde unser Blumenfest immer schlechter“, erklärt Dirk Stettner vom „Verein für Weißensee“. „Weder gab es einen Bezug zu Weißensee, noch überhaupt Blumen auf dem Blumenfest.“ Besonders enttäuscht waren viele Besucher des Festes in diesem Jahr, dass nicht mal eine Blumenkönigin gekürt wurde. Auch der Blumenkorso, den es früher immer im Rahmen des Blumenfestes gab, fiel in den vergangenen beiden Jahren aus. „Dieses möchten wir ändern“, erklärt Stettner. „Wir werden noch vor Weihnachten unsere konzeptionellen Ideen schriftlich dem Bezirksamt, vor allem dem Bürgermeister und dem zuständigen Stadtrat, zukommen lassen.“ Mit ihrem Konzept will die Initiative Weißenseer Blumenfest an die gute Tradition anknüpfen und zugleich das Niveau des Festes erhöhen. Vor allem soll dieses



**Vor drei Jahren gab es im Rahmen des Weißenseer Blumenfestes immerhin noch einen Blumenkorso.**

Foto: BW

Konzept von Weißenseer Organisationen, Vereinen und Firmen getragen werden.

Kernpunkte des Konzepts sollen die Reaktivierung des Blumenkorsos auf der Berliner Allee, die Wahl einer Blumenkönigin oder eines Blumenkönigs sowie mehr Angebote für Kinder sein. Außerdem ist angedacht, einen Wettbewerb „Logo Weißenseer Blumenfest“, eventuell unter Einbindung der Kunsthochschule Weißensee, zu veranstalten. Weitere Ideen sind die Organisation eines Kinderfußballturniers auf dem Gelände an der Boxhalle hinter dem Kulturhaus, ein Klassikkonzert im Park, ein Musik- und Kulturprogramm unter Einbindung der Freilichtbühne und der Ma-

zurka sowie Farben- und Lichtspiele über dem Weißensee.

Nach einem ersten Treffen am 4. Dezember will die Initiative Weißenseer Blumenfest nun die konzeptionellen Ideen weiter ausarbeiten. Nach Vorstellungen der Initiative sollten in die Gestaltung des nächsten Blumenfestes im Juni 2008 auf jeden Fall Weißenseer Organisationen, Firmen und auch Bürger mit einbezogen werden. Wie die Ideen am besten umzusetzen sind, soll in Gesprächen mit dem Pankower Bezirksamt geklärt werden. **BW**

Weitere Informationen zum „Verein für Weißensee“ und zur Initiative Weißenseer Blumenfest gibt es bei Dirk Stettner unter ☎ 77 20 32 40.

